

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20101465

Stadtamt 67 21 Jago (3525)	TOP/akt. Beratung
----------------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...) Anfrage der Soziale Liste vom 07.04.2010
Bezeichnung der Vorlage Deklaration "Biologische Vielfalt in den Kommunen"

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Rat		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen

Wortlaut

Zu 1:

Auf Grundlage des Beschlusses des Umweltausschusses vom 22.04.2010 hat die Stadt Bochum die Deklaration unterschrieben und ist dem Bündnis für die Biologische Vielfalt in den Kommunen beigetreten.

Zu 2:

In Bochum wird seit vielen Jahren, auch in Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Naturschutz, Artenschutz betrieben. Das gilt für die jährlichen Amphibienschutzmaßnahmen zur Laichzeit, wie für die Erhebung und Förderung der Fledermäuse in Bochumer Stadtgebiet. Für den Waldkauz werden in regelmäßigen Abständen die Kopfbäume geschnitten. Der Kauz und andere Tierarten sind auf den knorrigen Wuchs der Bäume mit seinen Höhlenbildungen angewiesen.

Zur Verbesserung des Lebensraums der Eulen wurde eine Steinbruchsteilwand entbuscht, an andere Stelle eine Bruthöhle mit Vorsprung in den Ruhrsandstein modelliert. Der Turmfalke erhielt am Dr. C. Otto Schornstein in Bochum- Dahlhausen in luftiger Höhe einen Nistkasten, regelmäßige Inspektion durch Vogelkundler inbegriffen.

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20101465

Stadtamt 67 21 Jago (3525)	TOP/akt. Beratung
----------------------------------	-------------------

Das Umwelt- und Grünflächenamt hat in Zusammenarbeit mit den Biologischen Station im Ruhrgebiet und dem Regionalverband Ruhrgebiet (RVR) in 2009 am Bundeswettbewerb „Idee Natur“ teilgenommen.

Das Bewerbungskonzept sah vor, die besonderen Lebensräume der Industriebrachen, die aufgrund der offenen und trockenen Standortbedingungen eine artenreiche Industrienatur aufweist, zu entwickeln.

Da der Wettbewerbspreis ins Saarland ging, ist nunmehr geplant die Potenzialflächen von „Idee Natur“ im Handslangprogramm Emscher Landschaftspark aufzugreifen.

Die Kernbotschaft der Deklaration lautet, Aspekte der Biologischen Vielfalt als Grundlage einer nachhaltigen Stadt- und Gemeindeentwicklung verstärkt zu berücksichtigen. Mit der Unterschrift haben die Städte und Gemeinden erklärt, dass sie den Schutz der Biologischen Vielfalt künftig stärker bei ihren Entscheidungen einbeziehen. Das bedeutet, dass die Kommunen, so auch die Stadt Bochum, den hohen Stellenwert der Biologischen Vielfalt für das Gemeindewesen erkennen.

Den Aspekten zur Förderung der Biologischen Vielfalt wird die Bochumer Stadtverwaltung zukünftig in allen kommunalen Planverfahren und Planungskonzepten Rechnung tragen.

Zudem bleibt zu hoffen, dass die Bemühungen der Mitgliedsstädte auch die notwendige finanzielle Unterstützung durch den Bund erfahren. Dafür will sich die Stadt Bochum neben den fachlichen Zielen stark machen.

Zu 3:

Aus Personalkapazitätsgründen waren Aktivitäten zum Tag der Biodiversität nicht geplant.